

Öffentliches Protokoll über die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 11.10.2016

Sitzungsdatum: Dienstag, 11.10.2016
Sitzungsbeginn: 15.00 Uhr
Sitzungsort: Alte Waldauer Kirche St. Stephan
anschließend
17.00 Uhr Sitzungsraum des Rathauses II, Schlossstraße 11, 06406
Bernburg (Saale), Zimmer 103/104

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus-Gunther Seyffert

Mitglieder

Herr Mirko Bader

Herr Manfred Bartel

Herr Uwe Cisewski

Herr Hagen Neugebauer

Herr Jürgen Badzinski

Frau Christine Bittner

in Vertretung für Herrn Riedel

Herr Detlef Mannich

in Vertretung für Herrn Kramersmeyer

sachkundige Einwohner

Herr Karl-Heinz Groth

Frau Doreen Weber

Herr Tobias Mechler

Frau Elke Rehmann

Frau Michaela Dittrich

Frau Angelika Böhlk

Protokollführer

Frau Gabriela Peter

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Herr Udo Riedel

Herr Prof. Erich Buhmann

sachkundige Einwohner

Herr Börries Hochfeldt

Herr Dario Wolf

Verwaltung

Herr Schütze

TOP 1

Herr Koller

TOP 1

Frau Dr. Ristow

Herr Dittrich

Herr Knopf

TOP 1

Herr Wiemann

Herr Jeske	TOP 1
Herr Ihl	TOP 1
Herr Hey	TOP 1
Frau Stegmann	TOP 1

Gäste:

Herr Prof. Dr. Bagdahn	Hochschule Anhalt
Herr Dr. Heins	Hochschule Anhalt
Frau Thalmann	Hochschule Anhalt

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

*a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG
LSA*

b) Protokollgenehmigung der öffentlichen Sitzungen vom 07.06.2016, 14.06.2016, 16.08.2016

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Zur Tagesordnung

1. Ortsbesichtigung Bernburger Weinberg

Herr Seyffert eröffnete die Sitzung. Danach stellte Herr Hey von der Stadtverwaltung die Waldauer Kirche als Teil der Straße der Romanik vor. Anschließend machte Herr Prof. Dr. Bagdahn, Präsident der Hochschule Anhalt, ein paar Einführungsworte zur Hochschule und über das Projekt Bernburger Weinberg „WALADALA“. Im Anschluss informierte Frau Thalmann von der Hochschule Anhalt, über Grundsätzliches und die Vorgeschichte des Weinbergprojektes. Herr Dr. Heins von der Hochschule Anhalt stellte zum Schluss das konkrete Weinbergprojekt vor und führte die Anwesenden vor Ort auf den künftigen Weinberg.

2. 3. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans der (ehemaligen) Gemeinde Peißen, Kennwort: "Plangebiet am Tonsteintagebau südlich der K 2104" Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf Beschlussvorlage 439/16

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-2 beige-fügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

<i>Sachkundige Einwohner:</i>	6-Ja-Stimmen	0-Nein-Stimmen	0-Stimmenthaltungen
<i>Ausschussmitglieder:</i>	8-Ja-Stimmen	0-Nein-Stimmen	0-Stimmenthaltungen

3. **3. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans der (ehemaligen) Gemeinde Peißen, Kennwort: "Plangebiet am Tonsteintagebau südlich der K 2104"**
Feststellungsbeschluss
Beschlussvorlage 440/16

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplans der (ehemaligen) Gemeinde Peißen, Kennwort: „Plangebiet am Tonsteintagebau südlich der K 2104“ in der vorliegenden Fassung.

Sachkundige Einwohner: 6-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 8-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

4. **Bebauungsplan Nr. 86; Kennwort: "Plangebiet am Tonsteintagebau südlich der K 2104 in Peißen"**
Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf
Beschlussvorlage 436/16

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-2 beige-fügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Sachkundige Einwohner: 6-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 8-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

5. **Bebauungsplan Nr. 86, Kennwort: "Plangebiet am Tonsteintagebau südlich der K 2104 in Peißen"**
Satzungsbeschluss
Beschlussvorlage 438/16

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt den Bebauungsplan Nr. 86 mit dem Kennwort: „Plangebiet am Tonsteintagebau südlich der K 2104 in Peißen“ gemäß folgender Beschlussformulierung als Satzung und billigt dessen Begründung in der vorliegenden Fassung.

Sachkundige Einwohner: 6-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 8-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

6. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63; Kennwort: "Wohngebiet Süd-West"
Abwägung des Entwurfs
Beschlussvorlage 441/16

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-4 beige-fügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Sachkundige Einwohner: 6-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 8-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

7. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63; Kennwort: "Wohngebiet Süd-West" Satzungsbeschluss
Beschlussvorlage 442/16

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63 mit dem Kennwort: „Wohngebiet Süd-West“ gemäß folgender Beschlussformulierung als Satzung und billigt dessen Begründung in der vorliegenden Fassung.

Sachkundige Einwohner: 6-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 8-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

8. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63, Kennwort: "Wohngebiet Süd-West"
Aufstellungsbeschluss
Beschlussvorlage 457/16

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63 mit dem Kennwort: „Wohngebiet Süd-West“ gemäß Beschlussformulierung auf der folgenden Seite.

Sachkundige Einwohner: 6-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 8-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

9. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63; Kennwort: "Wohngebiet Süd-West"
Billigung des Entwurfs
Beschlussvorlage 458/16

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63, Kennwort: „Wohngebiet Süd-West“, und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.

Sachkundige Einwohner: 6-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

Ausschussmitglieder: 8-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

10. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Der Sitzungsplan für 2017 wird bestätigt.

Herr Dittrich informierte, dass der II. Bauabschnitt im Wohngebiet Süd-West erst begonnen wird, wenn alle Grundstücke vom I. Bauabschnitt verkauft sind.

Herr Seyffert stellte Fragen zur Parkplatzsituation in der Brunnenstraße, die an ihn von Bürgern herangetragen wurden, die von Herrn Dittrich sofort beantwortet wurden.

Herr Wiemann berichtete, dass der Stabmattenzaun am Kreisverkehr Roschwitzer Straße/Hallesche Straße wieder abmontiert wird, da er die Sicht behindert und eine Unfallquelle darstellt.

Herr Neugebauer fragte nach, wann der Kreisverkehr in Peißen wieder komplettiert wird.

Dazu antwortete Herr Dittrich, dass das Land die Zusage gemacht hat, den Kreisverkehr wieder zu komplettieren, wenn der Ausbau der L 146 fertiggestellt ist.

Klaus-Gunther Seyffert
Vorsitzender Planungs- und
Umweltausschuss

Gabriela Peter
Protokollführer